

Bodensee!

Lake Constance Media Kit



ITB 2017

www.bodensee.eu



Medienunterlagen - Media Documents



Inhaltsverzeichnis - Table of Contents:

Internationale Bodensee Tourismus GmbH <i>Der See der ungeahnten Möglichkeiten</i> <i>THE Lake of Endless Possibilities</i>	1
Mainau GmbH <i>(Insel × Palme)² - Zahlenspiel und Farbenplus auf der Insel Mainau</i> <i>(Island × Palm Tree)² - A Numbers Game and a Plus for Colours</i>	7
St.Gallen-Bodensee Tourismus <i>Wo Stoffe Weltspitze sind</i> <i>Home of World Class Fabrics - Haute Couture in St. Gallen</i>	11
Liechtenstein Marketing <i>Fürstliche LebensKunst</i> <i>When in Liechtenstein...</i>	15
Tourist-Information Friedrichshafen <i>Im Jubiläumsjahr „20 Jahre Erstflug des Zeppelin NT“ bietet die Zeppelinstadt besondere Erlebnisse und kultige Ausstellungen</i> <i>20 Years of the Zeppelin NT The Zeppelin-City Celebrates with Special Events and Culty Exhibits</i>	19
Marketing und Tourismus Konstanz GmbH <i>Inselhopping am Bodensee mit Start / Ziel in Konstanz</i> <i>Island-hopping on Lake Constance</i>	23
<hr/>	
Internationale Bodensee Tourismus GmbH <i>Die BodenseeErlebniskarte 2017</i> <i>The Holiday Pass of Lake Constance 2017</i>	26
Verein Bodenseegärten <i>Bodenseegärten erleben und schmecken</i> <i>Lake Constance Gardens tell stories</i>	30

Herausgeber - published by:

Internationale Bodensee Tourismus GmbH | Hafenstrasse 6 | 78462 Konstanz | Deutschland |
T +49 7531 9094 30 | office@bodensee.eu | www.bodensee.eu

PRESSETEXT – Internationale Bodensee Tourismus GmbH

Internationale Bodenseeregion präsentiert Höhepunkte des Jahres 2017

Der See der ungeahnten Möglichkeiten

Urlaub in der Vierländerregion Bodensee bedeutet zu jeder Jahreszeit Abwechslung pur. Auf der Blumeninsel Mainau dreht sich 2017 unter dem Motto „(Insel x Palme)“ alles um Formeln, Farben und Formen. St.Gallen besticht durch seine textile Geschichte und Gegenwart, während sich in Liechtenstein fürstliche Kulturevents bestens mit Ausflügen in die Natur verbinden lassen. Ein Zeppelinflug ist schon lange Bodenseekult, Friedrichshafen ist dieses Jahr auch Mekka für Fans kultiger Ausstellungen. Von Konstanz aus geht es zum Inselhopping übers Wasser – erkundet werden dabei Bijous wie die Klosterinsel Werd und die aus dem Filmklassiker „Die Fischerin vom Bodensee“ bekannte Liebesinsel.

Zahlenspiel und Farbenplus auf der Insel Mainau

Die Insel Mainau widmet sich im Blumenjahr 2017 der engen Verbindung zwischen Natur und Mathematik und hat das Motto „(Insel x Palme)“ ausgerufen. Beim Rundgang durch den Park erfahren Besucher mehr zu geometrischen Formen in der Natur, wie etwa Kugeln, Sechsecken oder Quadern und welche Rolle Zahlen in der Botanik spielen. Dazu gehören auch Infotafeln mit Zahlenrekorden aus dem Pflanzenreich. Passend zum Jahresmotto führt das Mainau-Restaurant Comturey außerdem Farbenplus-Menüs auf der Speisekarte. Dabei werden von den Mainau-Köchen jeweils ein Menü und ein Getränk in nur einer Farbe zusammengestellt. Neben dem mathematischen Jahresthema wartet die Insel mit blumigen Höhepunkten auf, darunter die jahreszeitlich wechselnde Blütenfülle mit abertausenden Tulpen, hunderten Rhododendren, duftenden Rosen, Stauden und farbenfrohen Dahlien. www.mainau.de

Wo Stoffe Weltspitze sind

St.Gallen ist weltweit für seine aufwändigen Stoffe und Stickereien bekannt. Beispielsweise war die Spitze für Amal Clooneys Hochzeitskleid aus der Ostschweizer Mode-Metropole. Ob zu Fuß, im Nostalgie-Bus oder mit dem eigenen Auto: Die Textilgeschichte St.Gallens entdecken Besucher je nach persönlicher Vorliebe. So führt ein Textilweg Spaziergänger von der Tourist-Information St.Gallen auf rund fünf Kilometern zu den bedeutenden Textilgebäuden der Innenstadt. Stationen auf der Strecke sind unter anderem eine ehemalige Stickereifabrik und eine Färberei. Die Textilland Classic Tour beginnt im Textilmuseum St.Gallen, anschließend geht es mit dem Oldtimer-Postauto nach Arbon ins Saurer Museum und weiter mit dem Schiff nach Rorschach ins Forum Würth zur Swiss Textile Collection. Bei zwei Halbtagestouren, der Textilland Explorer Nord und der Textilland Explorer Süd, gibt es lokales Textilhandwerk und regionale

Köstlichkeiten zu entdecken. Wer über Nacht bleiben möchte, logiert thematisch passend in einem der Textilhotele der Ostschweiz. www.st.gallen-bodensee.ch

Fürstlicher Thron über dem Bodensee

Im Fürstentum Liechtenstein liegen Naturerlebnis und Kulturgenuss ganz nah beieinander. Outdoorbegeisterte schätzen das 400 Kilometer lange Wanderweg-Netz mit einfachen bis anspruchsvollen Routen. Skifahrer, Snowboarder und Langläufer finden im schneesicheren Wintersportgebiet Malbun perfekt präparierte Pisten und Loipen. Das kulturelle Liechtenstein lockt mit seiner Dichte an hochkarätigen Museen und seinen Sommerfestivals und Konzerten. Ein Highlight für Klassik-Fans ist das neue Festival Vaduz Classic, 2017 gastiert Stargeiger David Garrett. Aber auch die Internationalen Meisterkurse, die Liechtensteiner Gitarrentage, das Jazz und Blues im Hof und das Liechtenstein-Festival machen das Fürstentum zu einem attraktiven Sommerurlaubsziel. Wer das kleinste Bodensee-Land kulinarisch kennenlernen möchte, sollte unbedingt sein Nationalgericht probieren: Käsknöpfle mit Apfelmus. www.tourismus.li

Zeppelinstadt Friedrichshafen: 20-jähriges Jubiläum und kultige Ausstellungen

Der Zeppelin NT feiert 2017 Jubiläum: Seit seinem ersten Flug vor 20 Jahren – am 18. September 1997 – hat er weltweit über 230.000 Passagieren einen ganz besonderen Ausblick auf den Bodensee verschafft. Die Ausstellung „Kult! Legenden, Stars und Bildikonen“ im Zeppelin Museum vom 2. Juni bis 15. Oktober 2017 widmet sich nicht nur dem Zeppelinkult, sondern auch der Rolle von Kulturen in der zeitgenössischen Kunst. Poesiealben, Klatschspiele, Tamagotchis oder Manga-Comics: Das Schulmuseum zeigt ab 4. Juli 2017 parallel die Ausstellung „Kult auf dem Schulhof!“. Auch Captain Kirk und seine Crew feiern 2017 einen runden Geburtstag, die Ausstellung „Star Trek – Science & Fiction“ im Dornier Museum präsentiert bis 18. Juni 2017 Exponate aus 50 Jahren des kultigsten Universums aller Zeiten. Wer in die Geschichte der Zeppelinstadt abtauchen möchte, passiert bei der Kostümführung „Mit dem Grafen durch Friedrichshafen“ verschiedene Stationen in Stadt und Zeppelin Museum. www.friedrichshafen.info

Inselhopping am Bodensee

Inselhopping kennt man bisher überwiegend aus südlichen Ländern oder der Karibik. Auch am Bodensee geht es nun bei drei verschiedenen Touren von Insel zu Insel. Konstanz, die größte Stadt in der Vierländerregion, ist dabei der ideale Ausgangspunkt. Neben Klassikern wie der Blumeninsel Mainau und der Gemüseinsel Reichenau locken auch unbekanntere Inseln. So führt die erste Sondertour auf die malerischen Halbinseln Höri und Mettnau. Die Natur steht bei der zweiten Tour im Mittelpunkt, mit Kanu oder Rad geht es zu ufernahen Naturschutzgebieten rund um Konstanz. Bei einer dritten Sondertour spielen auf Inseln angebaute Produkte die Hauptrolle. Wein, Obst, Gemüse und Blumen finden auf einem Tisch zusammen. Sonderthema

Habemus Papam: Vor 600 Jahren fand im heutigen Konzilgebäude am Konstanzer Hafen die einzige gültige Papstwahl nördlich der Alpen statt. Ein Konklave, das mit vielen Anekdoten und Geschichten verbunden ist. Bei einer neuen inszenierten Stadtführung und der Radtour „Ein Papst flieht aus Konstanz“ erfahren Besucher unter anderem, warum einer der drei amtierenden Päpste die Stadt verließ und über die Inseln und Halbinseln am Bodensee das Weite suchte.

www.konstanz-tourismus.de

Kontakt:

Internationale Bodensee Tourismus GmbH, Markus Böhm | Hafenstraße 6 | 78462 Konstanz |
Deutschland | Tel.: +49 7531 909410 | boehm@bodensee.eu | www.bodensee.eu

PRESS TEXT – Internationale Bodensee Tourismus GmbH

International Lake Constance Region presents 2017 Highlights

THE Lake of Endless Possibilities

No matter the season, vacationing at Lake Constance means variety. On the Flower Island Mainau, the 2017 theme (*Island x Palm Trees*)² revolves around formulas, color and forms. St. Gallen, Switzerland fascinates visitors with textile history and haute couture boom. While in neighboring Liechtenstein, princely events are best combined with nature activities. A Zeppelin flight over the lake is a classic favorite and this year, Friedrichshafen beckons fans with “culty” exhibitions. In Constance, it’s all about “island-hopping” to the many sparkling jewels like Werd, the monastery island or the Love Island from the 1950s film classic, *The Fisher Girl from Lake Constance*.

A Numbers Game and a Plus for Colours

Flower Island Mainau celebrates 2017 by looking at the close relationship between nature and mathematics with its (*Island x Palm Trees*)² theme. Walking through the park, visitors learn about geometric forms in nature and the life-giving role numbers play in botany. Information stations along the way describe ‘record holders’ in the plant kingdom. Keeping in theme, Restaurant Comturey creates Blooming Color menus featuring monochromatic dishes where Mainau chefs prepare a menu using only one color. Alongside the mathematics theme, the island will perform its usual show of bursting blossoms starting with thousands of tulips, rhododendrons in the hundreds, sweet-smelling rose gardens, perennials and colorful dahlias.

Home of World-Class Fabrics

St. Gallen, Switzerland is world famous for its exquisite fabrics and embroidery. Case in point: the lace for Amal Clooney’s wedding dress came from the local company, Mode-Metropole. Whether by foot, antique bus or by personal car, there are many ways to experience St. Gallen’s embroidery history and flourishing textile industry. A five-kilometer walking tour starts at the tourist office and weaves past historic buildings (an embroidery factory and dye works) throughout the old town of St. Gallen. The Textile Land Classic Tour starts at the Textile Museum in St. Gallen, continues on with an Old timer-Postal Car to the Saurer Museum in Arbon, then by boat to the Swiss Textile Collection in Rorschach. There are two self-guided half-day tours: Textile Explorer North and South where visitors explore Eastern Switzerland’s amazing handcrafts, treasures and exhibits along the way. Those who wish to stay overnight will enjoy the “textile theme” in the region’s participating hotels. www.st.gallen-bodensee.ch

The Princely Throne above Lake Constance

Everything is close by in the Principality of Liechtenstein. Nature and culture live side-by-side. A hike or bike in the morning, followed by a world-class concert in the evening. There's a 400-km network of well-marked hiking trails for all abilities. Skiers and riders find dependable snow cover in the winter sport resort, Malbun. Liechtenstein's museums are world-class and unique, featuring the private art collections of Prince Hans Adams II, Himalayan climber Heinrich Harrer and a Rhine River painted exhibit. A highlight for classical fans is the NEW Festival Vaduz Classic with star violinist, David Garrett performing in 2017. Other festivals draw serious music-goers like the International Master Course; Liechtenstein Guitar Days; Jazz and Blues in Vaduz; and the Liechtenstein-Festival. Those who discover the smallest country on Lake Constance must also try their national dish: Cheese Dumplings with crispy onions and apple sauce. It's good enough for a prince. www.tourismus.li

Zeppelin City Friedrichshafen: 20th Anniversary with Cult Exhibits

The Zeppelin NT celebrates 20 years! Since its first flight September 18, 1997, the Zeppelin NT has inspired more than 230,000 passengers. The "Cult" exhibit features the world of the Zeppelin cult, as well as the roll cults play in contemporary art. Artists examine the Zeppelin mythos and the mechanics of cults in society, politics and pop culture. The Zeppelin Museum exhibit runs June 2 - October 15, 2017. Starting July 4, 2017 the School Museum hosts "Cult Games in the Schoolyard," an exhibit that takes a fun look at classic "cult" games and new trends in schools with a fun look at poetry albums, gossip games, Tamagotchi digital pets and Manga-comics. Even Captain Kirk and his crew have landed in the Dornier Museum to celebrate the big event. Don't miss this unique exhibition "Star Trek—Science & Fiction" highlighting 50 years of Star Trek cult worship running until June, 2017. Those who want to dive into Friedrichshafen's grand history join the costumed walking tour "With the Count through Friedrichshafen." www.friedrichshafen.info

Island-Hopping around Constance

Island-hopping is a way of life in this four-country region and three NEW tours depart from the lake's namesake city of Constance. In addition to *Mainau* (Flower Island) and *Reichenau* (Vegetable Island) there are plenty of other islands to explore by bike, boat or foot. The first tour explores the *Wollmatinger Marsh* by bike or canoe, a protected wildlife sanctuary for migrating birds. The second tour visits Mainau Flower Island and UNESCO World Heritage Reichenau Island, the monastic "Vegetable Island." It's a tour that thrills the senses with color, scent, taste and touch. The third tour is located in Constance city and highlights the special anniversary theme "We have a Pope!" 600 years ago, the first and only legitimate Pope elected outside of Italy was chosen in Constance. "A Pope Flees Constance" is a NEW bike and walking tour that

tells the story why one of the three illegitimate popes fled the city, stopping over on various islands in his grand escape! www.konstanz-tourismus.de

Contact:

Internationale Bodensee Tourismus GmbH, Katharina Straub | Hafenstraße 6 | 78462 Konstanz | Germany | Phone: +49 7531 909493 | straub@bodensee.eu | www.bodensee.eu

PRESSETEXT – Mainau GmbH

(Insel × Palme)² - Zahlenspiel und Farbenplus auf der Insel Mainau

Unter dem Motto (Insel × Palme)² lernen die Besucherinnen und Besucher der Insel Mainau im Blumenjahr 2017 die enge Verbindung zwischen Natur und Mathematik unter den verschiedensten Aspekten kennen. Das heißt: Zahlenspiel und Farbenplus, dazu der Duft vieler Blüten vor dem Hintergrund des Bodensees und der Alpen – eine reizvolle Verbindung.

Die Natur unter einem überraschend anderen Blickwinkel vorzustellen, dies ist das Anliegen des Mainau-Blumenjahres 2017. Es weist beim Rundgang durch Park und Gärten auf spannende mathematische Zusammenhänge und geometrische Formen in der Natur hin, wie etwa Kugeln, Sechsecke oder Quader, und macht auch sichtbar, welche Rolle Zahlen in der Botanik spielen. Dazu gehören auch zahlreiche Infotafeln mit Zahlenrekorden aus dem Pflanzenreich. Gäste der Blumeninsel erhalten zudem Informationen über die wichtigsten Mathematiker und ihre Theorien – immer im Bezug zur Natur.

Neben dem spannenden Jahresmotto wartet die Insel auch im Jahr 2017 mit zahlreichen weiteren Höhepunkten auf, darunter die jahreszeitlich wechselnde Blütenfülle mit abertausenden Tulpen, hunderten Rhododendren, duftenden Rosen, Stauden und farbenfrohen Dahlien - aber auch die majestätische Wucht des über 150 Jahre alten Arboretums mit Mammutbäumen beeindruckt stets aufs Neue. Palmen und Zitruspflanzen verleihen der Insel im Sommer mediterranes Flair. Kinder können sich im Mainau-Kinderland austoben. Exotisches Ambiente bietet das tropische Schmetterlingshaus, in dem sich das Jahr über freifliegende Tag- und Nachtfalter in insgesamt rund 120 Arten tummeln. Mit dem 1746 fertiggestellten Deutschordensschloss und der Schlosskirche St. Marien finden sich auf der Blumeninsel zwei architektonische Glanzlichter des Barocks.

Weitere Facetten der Insel Mainau zeigen Veranstaltungen wie das „Gräfliche Inselfest“ vom 25. bis zum 28. Mai 2017 sowie das „Gräfliche Schlossfest“ vom 29. September bis zum 3. Oktober 2017 aber auch Ausstellungen in Schloss und Gärtnerurm oder Open Air-Konzerte. Kulinarische Genüsse der verschiedensten Art bietet die breit aufgestellte Gastronomie der Insel. Passend zum Jahresmotto 2017 finden sich bspw. thematische Farbenplus-Menüs auf der Speisekarte des Restaurants Comturey. Dabei werden von den Mainau-Köchen jeweils ein Menü und ein Getränk in nur einer Farbe zusammengestellt.

Zu den Neuerungen des Botanischen Gartens im technischen Bereich zählt die innovative und nutzerfreundliche Mainau-App „Proxipedia“, die im Laufe des Jahres 2017 erscheinen wird. Besucherinnen und Besuchern können dann mit der App spielend leicht und individuell die Insel erkunden und bekommen dabei zahlreiche Hintergrundinformationen. Darüber hinaus realisiert die Mainau im Jahr 2017 gemeinsam mit der Deutschen Telekom als eines der ersten Touristenziele in Deutschland die Installation von drei sogenannten Small Cells, die T-Mobile Kunden sowie auch Inselgästen aus dem Ausland (über Roaming) immissionsminimiertes mobiles Telefonieren auf technisch höchstem Niveau ermöglichen.

Kontakt:

Mainau GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | 78465 Insel Mainau | Deutschland | Tel.: +49 7531 303138 | presse@mainau.de | www.mainau.de

PRESS TEXT – Mainau GmbH

(Island x Palm Tree) ² - A Numbers Game and a Plus for Colours

Under the 2017 motto (Island x Palm Tree)², visitors to the Flower Island Mainau will discover the close relationship between nature and mathematics in many aspects. The stage for this numbers game is set with shimmering Lake Constance and the Alps in the background – when fragrant blossoms burst onto the scene, a delightful plus of colours emerges.

Mainau's 2017 flower theme offers a fresh perspective and new way of looking at nature. Throughout the park and its impressive gardens, the theme reveals exciting mathematical correlations and highlights precise geometric forms like spheres, hexagons or rectangular prisms that can be found in nature. It's a numbers game played by the plant world. Information stations along the way describe the 'record holders' in the plant kingdom, as well as the most important mathematicians and their theories with regard to Mother Nature.

There are many highlights in 2017, among them the blossoming of thousands of tulips, hundreds of rhododendrons and two large sweet-smelling rose gardens. Endless perennials enrich the scenery as well as colorful dahlias in late summer. A 150 year old arboretum with mighty sequoia trees lies at heart of Mainau park. Palm trees and citrus plants bring a Mediterranean flair to the island in summer. Children love the Mainau Kinderland with its many games, adventures and animal farm. The Butterfly House, one of the largest in Germany, is an exotic oasis of 120 varieties of butterflies fluttering around and feeding on tropical nectars. Mainau Castle and the Castle Church St. Marien built by the Teutonic Knights from 1732 to 1746 are architectural jewels of the Baroque period.

Mainau can be explored even further during events like the Count's Island Festival, May 25-28 and the Count's Castle Festival, September 29-October 3. Exhibits in the castle as well as open air concerts complete summer on the flower island.

The island's gastronomy with its cafés and restaurants located throughout the park is the home of many culinary delights. Special themed menus mirror the 2017 motto of "A Numbers Game and a Plus for Colours". One example is the colour plus menu series: seasonally changing monochromatic dishes where Mainau chefs prepare a menu and drink using only one color.

Technically speaking, the new user-friendly Mainau App “Proxipedia” will be realized during the year 2017. Loaded with background history and information, the App is a playful way for visitors to access customized information about Mainau. Working closely with German Telekom, Mainau is now one of the first tourist locations in Germany to get three Small Cells allowing T-Mobile customers as well as foreign guests (via roaming) to make mobile phone calls at the latest technical level - a low EMF option in keeping with Mainau Island’s commitment to sustainable practices. Additional information: www.mainau.de

Contact:

Mainau GmbH, Press and Public Relations | 78465 Insel Mainau | Germany | Phone: +49 7531 303138 | presse@mainau.de | www.mainau.de

PRESSETEXT – St.Gallen-Bodensee Tourismus

Wo Stoffe Weltspitze sind

Wer Mode und schöne Stoffe liebt, der liebt St.Gallen. In der Schweizer Textilstadt erwarten Gäste einzigartige Erlebnisse – so können sie ihr eigenes Kleid designen oder die Textilgeschichte St. Gallens zu Fuß, im Nostalgie-Bus oder mit dem eigenen Auto erleben.

Züge fahren ohne Halt nach Paris, amerikanische Kaufleute strömen in Scharen in die Stadt: Die Welt blickt nach St. Gallen. Jene, die etwas auf sich halten, kaufen hier ihre Stoffe ein. Die St. Galler Stickerei war zu Beginn des 19. Jahrhunderts denn auch das wichtigste Exportprodukt der Schweiz. Heute, über zweihundert Jahre später, hat sich St.Gallen von der Textilproduktion verabschiedet und widmet sich stattdessen innovativer Haute Couture. Dior, Gucci und Prada verkehren in St. Gallen und kaum eine bedeutende Modenschau in Paris, Mailand oder New York verzichtet auf die Präsentation der St. Galler Textilkreationen.

Noch bevor diese auf die internationalen Laufstege gelangen, können sie in St. Gallen bewundert werden – und zwar im Textilmuseum. Eine weitere Möglichkeit, die faszinierende Welt der St. Galler Stickerei zu erleben, bieten die Führungen von St.Gallen-Bodensee Tourismus. Thematisch passend kann anschließend in einem der Textilhotels der Ostschweiz übernachtet werden. Die Zimmer wurden mit ausgewählten Stoffen, prachtvollen Vorhängen und Tapeten von St. Galler Designateliers ausgestattet. Wie diese Stoffe hergestellt werden und wie die Designer arbeiten, das können Besucherinnen und Besucher ab 2017 an zwei Workshops exklusiv miterleben.

Textile Touren und Wege durch die Ostschweiz

Nicht nur St. Gallen, auch andere Teile der Ostschweiz weisen ein reiches textiles Erbe auf. Dieses können Gäste auf den Textil-Touren von St. Gallen-Bodensee Tourismus entdecken. So zum Beispiel auf der «Textiland Classic Tour». Sie führt die Besucherinnen und Besucher erst ins Textilmuseum St. Gallen, anschliessend mit dem Oldtimer-Postauto nach Arbon ins Saurer Museum und weiter mit dem Schiff nach Rorschach ins Forum Würth zur einzigartigen «Swiss Textile Collection». Die textile Ostschweiz kann derweil auch auf eigene Faust erkundet werden: Auf den zwei Halbtagestouren «Textiland Explorer Nord» und «Textiland Explorer Süd» gibt es lokales Textilhandwerk und regionale Köstlichkeiten zu entdecken.

Wer lieber zu Fuß unterwegs ist, der sollte sich den St. Galler Textilweg nicht entgehen lassen. Dieser führt von der Tourist Information St. Gallen auf rund fünf Kilometern zu herausragenden Textilgebäuden in der Innenstadt. Kurzbeschriebe geben Informationen zur Geschichte, Architektur und heutigen Nutzung der Gebäude.

Tourist Information als textiles Highlight

Wer sich vor seiner Abreise noch mit textilen Souvenirs für seine Liebsten eindecken möchte, der wird in der Tourist Information gleich beim Stiftsbezirk fündig. Hier gibt es zahlreiche Souvenirs zum Thema – so zum Beispiel Textil-Pralinen, Schals und Accessoires. Und hier steht auch ein einzigartiger Blickfang – der Auskunftsschalter. Er ist einem Bärenkopf nachempfunden, dem Wappentier der Stadt. Die «Haut» besteht aus über 1000 Kacheln, die einzeln im 3D-Printverfahren nach einer Stickerei-Vorlage des St. Galler Textilunternehmens Bischoff Textil hergestellt wurden.

Kontakt:

St.Gallen-Bodensee Tourismus, Tobias Treichler | Bankgasse 9 | 9001 St.Gallen | Schweiz | Tel.: +41 71 22737 19 | tobias.treichler@st.gallen-bodensee.ch | www.st.gallen-bodensee.ch

PRESS TEXT – St.Gallen-Bodensee Tourismus

Home of World Class Fabrics - Haute Couture in St. Gallen

The trains run daily to Paris. American buyers flock to the city. The whole world looks to St. Gallen...but for what? If you love fashion and exquisite textiles, then a pilgrimage to St. Gallen, Switzerland should top your bucket list. In this textile city, there are many surprises waiting— from designing your own dress, to shopping for unique pieces, taking part in exclusive workshops, staying in special ‘textile hotels,’ and learning about embroidery’s fascinating history. There are many ways to immerse yourself in this special culture: by guided or self-guided walking tours through the city; by car through the countryside or on a nostalgic bus and boat ride.

St. Gallen embroidery and lace was the most important Swiss export in the early 19th century. 200 years later, innovative fabrics and materials are produced for the Haute Couture market. Dior, Gucci and Prada all operate in St. Gallen. No important fashion show in Paris, Milan or New York is without St. Gallen textile creations.

Fabric aficionados get their thrills in the Textile Museum, and a look behind the scenes before the designs hit the international catwalks. Another way to experience the world of St. Gallen embroidery is to take a special theme tour offered by St. Gallen-Bodensee Tourism. This package includes a city textile tour, plus a night in one of the region’s participating Textile Hotels, whose rooms are furnished with specialty fabrics, luxurious drapes and wallpaper from St. Gallen design ateliers. Visitors can also learn firsthand how haute couture fabrics are created and watch the designers at work in two exclusive workshops.

Touring for Textiles in Eastern Switzerland

Textile Tours offered by St. Gallen-Bodensee Tourism takes visitors around Eastern Switzerland, bringing exquisite fabrics and cloth to life. On the “Textile Land Classic Tour,” guests are first shown the Textile Museum in St. Gallen; driven by an Oldtimer-Postauto to the Saurer Museum in Arbon on Lake Constance; and then via ship to Rorschach to view the unique “Swiss Textile Collection” at Forum Würth.

Self-guided car option: explore Eastern Switzerland (by car) with self-guided Explorer Maps provided by the tourist office. Take time to cruise the countryside with your choice of two unique half-day tours: “Textile Explorer North” and “Textile Explorer South.” Both self-drive tours feature fun and interesting stops at various handcraft history museums and lifestyle exhibits around the area.

Active travelers learn about St. Gallen's textile tradition on a five-kilometer walking tour. Starting at the tourist office, the tour weaves past historic textile buildings throughout the Old Town of, St. Gallen. At each stop, there are brief descriptions about the building's history, architecture and current occupants, with plenty of cafés along the way to take breaks.

Textile Treasures at the Tourist Office

Everyone needs textile accessories before leaving St. Gallen and the tourist information center near the UNESCO World Heritage site has perfect souvenirs and gifts. Choose from special handmade textile pralines, shawls, notepaper, scarves and other soft accessories. This is also the home of the one-and-only Bear Info Desk—unique in all of Switzerland. The bear is St. Gallen's heraldic animal that graces the city's coat of arms. The bear desk "skin" was made from 1000 3D-printed tiles after an embroidery pattern from textile manufacturer, Bischoff Textil.

Contact:

St.Gallen-Bodensee Tourismus, Tobias Treichler | Bankgasse 9 | 9001 St.Gallen | Switzerland |
Phone: +41 71 22737 19 | tobias.treichler@st.gallen-bodensee.ch | www.st.gallen-bodensee.ch

PRESSETEXT – Liechtenstein Marketing

Fürstliche Lebenskunst

Liechtenstein bietet dem Besucher eine erstaunliche kulturelle, naturnahe und kulinarische Vielseitigkeit auf kleinem Raum. Im 160 km² großen Land findet sich für jeden Geschmack etwas. Sogar das renommierte National Geographic Traveler Magazine hat den 37000-Einwohner-Alpenstaat entdeckt und auf die Liste der Reiseziele gesetzt, welche man besuchen sollte.

Das Fürstentum Liechtenstein ist ein wahres Eldorado für Wander- und Mountainbikefans. Vom milden Rheintal steigt das Gelände bis in die felsigen Hochgebirgsregionen auf 2599 Meter an und bietet damit für alle Outdoor-Freunde das passende Angebot.

Wanderbares Liechtenstein

Das Wandern ist nicht nur des Müllers Lust. Es gehört im Sommer und Herbst auch zu den beliebtesten Aktivitäten der Bewohner und Besucher in Liechtenstein. Naturliebhaber wissen das über 400 Kilometer lange Wanderweg-Netz mit einfachen bis anspruchsvollen Wanderwegen zu schätzen. Einer der Wanderklassiker Liechtensteins ist der Panoramaweg auch Route 66 genannt. Die 48 Kilometer lange Wanderung ist in drei Etappen eingeteilt und ermöglicht unvergessliche Einblicke in die Alpenwelt. Und für all diejenigen, welche sich lieber auf zwei Rädern in die Natur begeben, warten rund 100 Kilometer Radwanderwege darauf, „erobert“ zu werden.

Idyllisches Wintersportgebiet

Die weisse Pracht im schneesicheren Wintersportgebiet Malbun lässt die Herzen von Wintersportlern höher schlagen. Die modernen, komfortablen Lifte und das Kinderland malbi-park befinden sich in einem geschützten Talkessel auf 1600 m über Meer. Das sichere und mit 23 Pistenkilometern überschaubare Skigebiet ist wie geschaffen für Familien mit Kindern. Nicht umsonst wurde das Bergdorf mit dem Gütesiegel „Family Desitnation“ ausgezeichnet. Unweit von Malbun entfernt befindet sich ausserdem das idyllische Langlaufparadies Steg-Valüna, wo Skater und klassische Läufer die Schönheit der Natur auf 15 km in ganzer Stille geniessen können. Abgerundet wird das Angebot im Wintersportgebiet durch einen neuen Eislaufplatz Rodelbahnen und genussvollen Winterwanderwegen.

Moderne trifft auf Tradition

Liechtenstein ist nicht nur aufgrund seiner Naturschönheit einen Besuch wert. Auch durch seine erstaunliche Dichte an Museen, philatelistischen Kostbarkeiten und attraktiven Sommer-Festivals steht das kulturelle Liechtenstein als Ausflugs- und Urlaubsziel hoch im Kurs. Museen sind Orte, an denen Schätze aufgehoben und gezeigt werden. Manchmal ist es Liebe auf den ersten Blick, manchmal erschliesst sich ein Schatz erst auf den zweiten Blick und manchmal gar nicht. Genau das ist aber der Reiz, der die Schatzsuche in einem Museum mit sich bringt. Und in Liechtenstein gibt es viele kleine und grosse Kostbarkeiten zu entdecken.

Speziell der Hauptort Vaduz darf durch seine fünf Museen als Kulturzentrum des Landes betrachtet werden. Doch nicht nur die Ausstellungen zeitgenössischer Kunst im Kunstmuseum und der Hilti Art Foundation sowie die Schatzkammer Liechtenstein, welche einmalige Kostbarkeiten der Fürstlichen Sammlungen beherbergt, finden weit über die Landesgrenzen hinaus Anerkennung.

Auch in den anderen 10 Gemeinden des Landes pulsiert eine lebendige Kunst-, Musik- und Theater-Szene. Zu den sommerlichen Kultur-Höhepunkten zählen dabei die Sommerfestivals und Konzerte wie die Internationalen Meisterkurse, die Liechtensteiner Gitarrentage, das Jazz und Blues im Hof sowie auch das Liechtenstein-Festival, an denen gerne das Tanzbein geschwungen wird. Ein Höhepunkt für Freunde klassischer Musik wird neue Festival „Vaduz Classic“ mit dem exklusiven Auftritt des Stargeigers David Garrett.

Fürstlich geniessen

Schon Goethe wusste die Liechtensteiner Gastfreundschaft zu schätzen. Im Jahr 1788 machte er auf dem Rückweg von seiner berühmten Italienreise in der Nacht vom 1. auf den 2. Juni, in Liechtensteins Hauptort Vaduz Halt. Was sich der Dichturfürst im Fürstentum zu essen und zu trinken bestellte, ist leider nicht bekannt. Eine erstaunlich grosse Zahl von Winzern widmet sich im klimatisch begünstigten Rheintal dem Rebensaft, für den allein sich schon eine Reise lohnt. Die kulinarische Bandbreite der dazu servierten Speisen reicht von erlesenen Gourmet-Menus in mit Hauben und Sternen ausgezeichneten Restaurants bis hin zu traditionellen Gerichten in urigen Berghütten. Besonders beliebt sind Liechtensteiner Käsknöpfle mit Apfelmus. Ebenfalls zu den kulinarischen Köstlichkeiten zählen das landeseigene Bier, der Liechtensteiner Whisky und verschiedene Edeldestillate.

Kontakt:

Liechtenstein Marketing, Renate Bachmann | Äulestraße 30 | 9490 Vaduz | Fürstentum Liechtenstein | Tel.: +423 239 6310 | renate.bachmann@liechtenstein.li | www.tourismus.li

PRESS TEXT – Liechtenstein Marketing

When in Liechtenstein...

The Art of Princely Living

Liechtenstein offers travelers a big and rich experience, even if it is the world's 6th smallest country with only 37,000 residents. This princely principality offers tasty morsels for every fancy: mountains, trails and rivers, wines and cheese, a thriving music and arts scene in this 62-square mile safe haven, sandwiched between Austria and Switzerland. *National Geographic Traveler Magazine* describes this mini-state as a destination worthy of a prince.

Heavenly Hike & Bike

Hiking is a national sport in Liechtenstein—a beloved mecca for trekking and mountain biking. From the flat plains of the Rhine Valley to the steep and rugged mountains 2,599 meters (8,526 ft), there are trails for outdoor enthusiasts of all abilities. Summer and autumn are the best times for exploring the 400-kilometer (248 miles) trail network that crisscrosses this miniature alpine nation. A favorite is the Panorama Way, or *Route 66* as its locally known. This 48-kilometer hike is divided into three parts with unforgettable alpine views and cozy mountain huts for overnighting. Those who conquer this micro-nation on two wheels have 100-kilometers (60 miles) of dedicated bike trails to explore.

Winter is for Family

The ski area Malbun guarantees snow and is nationally recognized as a premier “family destination.” Modern, comfortable lifts and the children's winter playground *Malbi-Park* are located in a protected basin 1,600 meters (5,249 ft) above sea level. It's a safe, family-friendly ski area with 23 kilometers of downhill runs. Nearby, the nordic ski resort Steg-Valüna invites skaters and classical skiers to 15 kilometers of groomed track that passes by alpine chalets, through pine forests and into open fields with stunning mountain vistas. A 3-kilometer loop is lit at night. There's never a dull moment in Malbun. The modern skating rink, toboggan run and miles of winter walking paths keep parents and kids busy in the great outdoors.

Treasure-Hunting in Liechtenstein

Liechtenstein is loaded with treasures from Stone Age pottery and tools to the massive art collection of Prince Hans Adam II. For culture lovers, there's no shortage of fine arts, natural history and collection museums (think postage stamps). The Liechtenstein National Museum in Vaduz is a good place to start your journey...the Treasure Chamber houses the “Princely Collection” which includes Old Masters paintings, an array of arms, weapons, hunting knives and royal gifts presented by kings and emperors. Another fascinating exhibit is the painted series of

the Rhine River from its glacial source to low-country estuary in Holland, an 766-mile visual journey. Artifacts from the great mountain climber, Heinrich Harrer are showcased in the Tibet Collection, paying tribute to his Himalayan adventures and friendship with the Dalai Lama.

In the other 10 provinces, there is a lively music and theater scene. The summer schedule is packed with open-air concerts and festivals like the International Master Course; the Liechtenstein Guitar Days; the Jazz and Blues in Vaduz; and the Liechtenstein-Festival, a rocking dance party. A highlight for classical music fans is the Vaduz Classic where violin star, David Garrett plays.

Eat and Drink like Royalty

Princes and poets, kings and farmers have all feasted here. There's no shortage of nature's bounty and Liechtenstein prides itself on organic, small-batch delicacies. From crisp Rhine Valley wines (alone worth the trip) and gourmet restaurants with stars and accolades, taverns and mountain huts also serve heartwarming comfort food like national favorite: cheese dumplings with crispy onions and apple sauce. Don't forget to sample Liechtenstein beer, fruit *Schnapps* (spirit) and local whiskey.

More information Links:

Liechtenstein Tourism Website: www.tourismus.li

Museum of Fine Arts; Hilti Art Foundation: www.kunstmuseum.li

National Museums: www.landesmuseum.li / www.postmuseum.li / www.schatzkammer.li

Festival „Vaduz Classic“: www.vaduzclassic.li

FL1 Life Festival Schaan: www.fl1.life

Contact:

Liechtenstein Marketing, Renate Bachmann | Äulestraße 30 | 9490 Vaduz | Principality of Liechtenstein | Phone: +423 239 63 10 | renate.bachmann@liechtenstein.li | www.tourismus.li

PRESSETEXT – Tourist-Information Friedrichshafen

Im Jubiläumsjahr „20 Jahre Erstflug des Zeppelin NT“ bietet die Zeppelinstadt besondere Erlebnisse und kultige Ausstellungen

Zeppelin NT – seit 20 Jahren die schönste Art zu fliegen

Die Motoren surren leise. Sanft steigt der weiße Riese in die Höhe und gleitet elegant durch das Luftmeer. Der Zeppelin NT legt seinen Passagieren die Welt zu Füßen - mit beeindruckenden Perspektiven. Seit seinem ersten Flug vor 20 Jahren - am 18. September 1997 – hat der Zeppelin NT weltweit bereits über 230.000 Passagiere begeistert. Und nach wie vor gehört ein Zeppelinflug zu den wirklich unvergesslichen Erlebnissen: Kurz nach dem Start ist die Flughöhe von etwa 300 Metern erreicht. An Bord dürfen sich die Gäste frei bewegen und dem Kapitän über die Schulter schauen. Jeder Sitzplatz bietet dank großen Panoramafenstern eine atemberaubende Aussicht.

„Kult! Legenden, Stars und Bildikonen“ im Zeppelin Museum

Die Ausstellung „Kult“ im Zeppelin Museum vom 2. Juni bis 15. Oktober 2017 veranschaulicht nicht nur den Zeppelinkult, sondern auch die Rolle von Kulturen in der zeitgenössischen Kunst. Die Künstler beschäftigen sich mit dem Mythos Zeppelin und den Mechanismen des Kultes in Gesellschaft, Politik und Populärkultur.

„Kult auf dem Schulhof“ damals und heute

Poesiealbum, Klatschspiele, Tamagotchi oder Manga-Comic: ab 4. Juli 2017 setzt sich im Schulmuseum die Ausstellung „Kult auf dem Schulhof!“ auf die Spur der Dauerbrenner und Trends, die Kinder und Jugendliche damals und heute fesseln. Im Visier sind Kitsch, Kommerz und Kult! Herzstück des Museums bilden drei original eingerichtete Klassenzimmer von 1850, 1900 und 1930. Schulbänke und Schiefertafeln laden zum Ausprobieren ein.

Exklusive Ausstellung im Dornier Museum: „50 Jahre Star Trek“

Einmal auf der Kommandobrücke der Enterprise Platz nehmen? Captain Kirk und seine Crew sind im Dornier Museum gelandet. Die in Deutschland einmalige Ausstellung „Star Trek – Science & Fiction“ zeigt bis 18. Juni 2017 einzigartige Exponate aus 50 Jahren des kultigsten Universums aller Zeiten. Daneben zeigt das Luft- und Raumfahrtmuseum in seiner Dauerausstellung auf 5.000 qm zahlreiche Originalflugzeuge und lässt den Traum vom Fliegen wahr werden.

Auf Entdeckungsreise durch die Zeppelinstadt

Auf der Kostümführung „Mit dem Grafen durch Friedrichshafen“ durch die Stadt und das Zeppelin Museum wird Geschichte lebendig. Oder doch lieber die Stadt per Audioguide erkunden? Studenten der Zeppelin Universität erzählen spannende Geschichten über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten unter: audioguide.friedrichshafen.de

Kontakt:

Tourist-Information Friedrichshafen, Katharina Rapillo | Bahnhofplatz 2 | 88045
Friedrichshafen | Deutschland | Tel.: +49 7541300116 | k.rapillo@ti.friedrichshafen.de |
www.friedrichshafen.info

PRESS TEXT – Tourist-Information Friedrichshafen

20 Years of the Zeppelin NT

The Zeppelin-City Celebrates with Special Events and Cult Exhibits

Zeppelin NT — Still the Best Way to Fly after 20 Years

A Zeppelin flight is still an unforgettable experience. The motors purr quietly. The white giant gently lifts off the ground and glides elegantly above Lake Constance. From the passenger perspective, the world is their oyster inside the Zeppelin NT. Since its first flight September 18, 1997, the Zeppelin NT has inspired more than 230,000 passengers. Shortly after take-off, the dirigible reaches a cruising altitude of 300 meters (984 ft). Onboard, guests are free to move about, look over the captain's shoulder and ask questions. Panoramic windows at every seat guarantee breathtaking views.

“Cult Legends, Stars and Icons” in the Zeppelin Museum

The “Cult” exhibit features the world of the Zeppelin cult, as well as the roll cults play in contemporary art. Artists examine the Zeppelin mythos and the mechanics of cults in society, politics and pop culture. The Zeppelin Museum exhibit runs from June 2 - October 15, 2017.

“Cult Games in the Schoolyard” Then and Now

Poetry albums, gossip games, Tamagotchi digital pets and Manga-comics. Starting July 4, 2017 the School Museum hosts “Cult Games in the Schoolyard,” an exhibit that takes a fun look at classic “cult” games and new trends in schools. The exhibit studies the relationship between kitsch, commercialism and games. Three originally-decorated classrooms from 1850, 1900 and 1930 invite guests (young and old) to sit at the chairs and desks and write on the chalkboard.

Exclusive Exhibit in the Dornier Museum: “50 Years of Star Trek”

How about taking a seat at the Command Bridge on the Starship Enterprise? Captain Kirk and his crew have landed at the Dornier Museum. Don't miss this unique exhibition “Star Trek— Science & Fiction” on display until June 18, 2017, highlighting 50 years of Star Trek cult worship. Alongside the exhibits, the Aviation & Aerospace Museum's own collection of original planes and aviation history inspires visitors to new heights.

Discover the Zeppelin City

History comes alive on the walking tour “With the Count through Friedrichshafen.” Visitors join local guides dressed in historical fashion and tour the city as well as the Zeppelin Museum. The

audioguide self-tour is another way to explore the most important sites in Friedrichshafen, as told by Zeppelin University students. More information: audioguide.friedrichshafen.de

Contact:

Tourist-Information Friedrichshafen, Katharina Rapillo | Bahnhofplatz 2 | 88045
Friedrichshafen | Germany | Phone: +49 7541300116 | k.rapillo@ti.friedrichshafen.de |
www.friedrichshafen.info

PRESSETEXT – Marketing und Tourismus Konstanz GmbH

Inselhopping am Bodensee mit Start / Ziel in Konstanz

Die Inseln im Bodensee sind nur zum Teil bekannt. Neben den Highlights Blumeninsel Mainau und der Gemüseinsel Reichenau gibt es zahlreiche weitere Inseln, die einen Besuch wert sind. So sind hier unter anderem die Liebesinsel, das Inselhotel in Konstanz, die Insel Werd oder die Stadtinsel Lindau zu nennen. Zudem gibt es die künstliche Bühneninsel der Bregenzer Festspiele. Das Inselhopping, das man bisher überwiegend aus anderen südlichen Ländern oder der Karibik kannte, ist nun auch in der Vierländerregion Bodensee möglich. Idealer Ausgangspunkt ist Konstanz, die größte Stadt am See. Entdecken Sie das idyllische Inselreich am Bodensee durch abwechslungsreiche und spannende Sondertouren.

Sondertour 1: Besuchen Sie die malerischen Halbinseln Höri oder Mettnau, die zu zusätzlichen Entdeckungen einladen.

Sondertour 2 (NaturPur / NaTour): Erfahren Sie die Inseln mit dem Kanu und / oder dem Rad. Die Naturschutzgebiete um Konstanz, zum Beispiel das Wollmatinger Ried mit seiner international bekannten Vogelpopulation, bieten einzigartige Erlebnisse auf dem Wasser und auf dem Land.

Sondertour 3 (GenussPur / GenussVoll): Die Inseln laden zu regionalen Genussmomenten ein, zum Beispiel: Apfelsaft, Edelbrände, Wein, mit Blumen verzierte Speisen und vieles mehr auf der Blumeninsel Mainau oder genießen Sie frisches Obst und Gemüse von der Reichenau.

Sonderthema Habemus Papam':

Konstanz feiert mit dem Konziljubiläum in diesem Jahr einen besonderen Anlass. Vor 600 Jahren fand im heutigen Konzilgebäude am Hafen die einzige gültige Papstwahl nördlich der Alpen statt. Dieses einzigartige Konklave ist mit vielen Anekdoten und Geschichten verbunden. Diese und auch, wie es überhaupt dazu kam, warum ein anderer Papst vorab die Flucht ergriff und über die Inseln und Halbinseln am Bodensee floh, wird unter anderem in einer neuen Inszenierten Stadtführung und als Radtour erfahrbar.

Kontakt:

Marketing und Tourismus Konstanz GmbH | Bahnhofplatz 43 | 78462 Konstanz | Deutschland |
Tel.: +49 7531 133030 | kontakt@konstanz-info.com | www.konstanz-tourismus.de

PRESS TEXT – Marketing und Tourismus Konstanz GmbH

Island-hopping on Lake Constance

Island-hopping is a way of life in the four-country region of Lake Constance. In addition to the well-known *Mainau* (Flower Island) and *Reichenau* (Vegetable Island) there are plenty of other islands to explore by bike, boat or foot.

Lovers' Island is one such hidden gem—located off HÖri Peninsula near Radolfzell. It was the backdrop for a love scene in the 1956 film classic, *The Fisher Girl from Lake Bodensee*. Explore by canoe or kayak from one of the many rental harbors in the *Untersee* (lower lake) region.

The 4**** **Steigenberger Island Hotel** is set in a former 12th century Dominican monastery overlooking Lake Constance and the Alps in historic downtown Constance. Dominican Island (as locals call it) played host to many big names including Emperor Charlemagne in 780. It's also where heretical church reformer Jan Hus was imprisoned in the monastery dungeon before his trial and death by burning at the stake.

A real secret is the tiny river islet of **Werd** a small, ancient monastery island close to Stein am Rhein where Lake Constance narrows and becomes the Rhine River. It is a perfectly romantic spot for a picnic, accessible by a long pier from the mainland on the Swiss side.

The city-island **Lindau** thrills visitors with its island circuit walk. An hour's stroll includes stunning lake and alpine views, medieval alleyways, fun shops, outdoor cafés and beer gardens. Named after the sweet-smelling linden tree, it is the home of Bavaria's only lighthouse and annual meeting place of Nobel Laureates.

For one month every July and August, opera fans converge on the **floating Island-Stage** in Bregenz, Austria where Bizet's *Carmen* plays through 2018. Arrive by boat, train or bike for this internationally acclaimed music event.

Island-Hopping Tours around Constance

(By Land or Lake) Special Tour 1: Explore the *Wollmatinger Ried* by bike or canoe, a protected wildlife sanctuary for migrating birds located close to Reichenau Island.

(Garden Party) Special Tour 2: Two islands loaded with treats and treasures. Mainau island is a pedestrian-only oasis of flowers, decorative gardens and baroque architecture. Enjoy her seasonal bounty at one of the many cafés where cakes, soups and salads come garnished with flowers. Reichenau is the island for fresh fish and vegetables. Cycle around the island's bike path

and get to know first-hand this ancient, UNESCO World Heritage landscape of Romanesque churches, hot-houses and colorful lettuce fields.

(We Have a Pope) Walk or Bike Tour in Constance:

Learn the fascinating history of these times in a new walking and bike tour offered by the Constance Tourist Office. 600 years after later, Constance celebrates the anniversary of The Council at Constance, the historic election of a legitimate pope during the Great Schism crisis of 1414. The only pope ever to be elected north of the Alps was here in Constance in the Council Building on the harbor.

Contact:

Marketing und Tourismus Konstanz GmbH | Bahnhofplatz 43 | 78462 Konstanz | Germany |
Phone: +49 7531 133030 | kontakt@konstanz-info.com | www.konstanz-tourismus.de

PRESSETEXT – Internationale Bodensee Tourismus GmbH

Clever die Region entdecken

Die BodenseeErlebniskarte 2017

Mit der BodenseeErlebniskarte SOMMER beginnt der Urlaub: Unbeschwert und ohne weitere Ausgaben können die Karteninhaber 160 Attraktionen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein entdecken. Inbegriffen sind zahlreiche Erlebnisse an Land und auf dem Wasser – von den Bodensee Klassikern bis hin zu neu eröffneten Ausflugszielen. Das All-Inclusive Ticket, gültig vom 9. April bis zum 15. Oktober 2017, gibt es bereits ab 41 Euro/45 CHF für Erwachsene (21 Euro/23 CHF für Kinder und Jugendliche). Mit der neuen Winteredition, gültig ab dem 16. Oktober 2017, kann die Bodenseeregion nun auch ganzjährig entspannt und unkompliziert erlebt werden.

Das Urlaubsticket in drei individuellen Varianten

14-tägige Entdeckertour oder ein Wochenendtrip zum All-Inclusive Preis: Durch drei unterschiedlichen Varianten und Laufzeiten passt sich die BodenseeErlebniskarte SOMMER flexibel an jeden Bodenseurlaub an. Die Versionen „Landratten“ und „Seebären“ bieten freien Eintritt zu 160 Ausflugszielen, darunter auch die Highlights unter den Ausflugszielen, die sogenannten Bodensee-Klassiker: der Affenberg und das Schloss Salem, das Zeppelin Museum Friedrichshafen, das SEA LIFE Konstanz, die alte Burg Meersburg, das Pfahlbaumuseum Unteruhldingen, die Pfänderbahn Bregenz und die Säntis Schwebebahn Schwägalp. Die Variante „Sparfüchse“ gewährt bei diesen Bodensee-Klassikern rund 30% Nachlass – exklusiv vergünstigt ist zudem die Blumeninsel Mainau. Freie Fahrt auf allen Kursschiffen der Weißen Flotte gibt es mit den Versionen „Seebären“ und „Sparfüchse“.

Neue Ausflugsziele für noch mehr Urlaubsspaß im Sommer

Im Stadtmuseum in Stockach ist die Ausstellung „Joan Miró bis Otto Dix“ mit über 80 Exponaten aus der Privatausstellung des Stockacher Ehrenbürgers Heinrich (Heine) Wagner zu sehen. Einen der schönsten barocken Bibliothekssäle Süddeutschlands und die Geschichte des ehemaligen Prämonstratenserkloster kann im Kloster Schussenried in Oberschwaben entdeckt werden. 171 Erker, die Klosteranlage zu Allerheiligen, prächtige Fassaden und weitere spannende Anekdoten werden bei den Stadtrundgängen in Schaffhausen und Stein am Rhein vermittelt. Dabei beschreiben die Stadtführer vergangene Zeiten und neue Begebenheiten in den schönen Gassen der jeweiligen Stadt. Und im neuen Frei- und Seebad in Fischbach lässt man sich ganz entspannt ins Blaue treiben.

Grenzenloses Abenteuer auch im Winterhalbjahr

Die neue Winteredition, gültig ab dem 16. Oktober 2017 ergänzt ab sofort das erfolgreiche Sommerangebot der BodenseeErlebniskarte und schafft attraktive Anlässe für einen Besuch der Region im 2. Halbjahr. Über 60 Attraktionen in drei Ländern und einem Fürstentum sind bereits im Angebot der BodenseeErlebniskarte WINTER inklusive. An drei einzeln wählbaren Tagen können die Karteninhaber unvergessliche Bergbahnfahrten erleben, in Bädern entspannen, Museen entdecken und die atemberaubende Natur rund um den Bodensee genießen. Darüber hinaus gibt es exklusive Leistungen, welcher nur mit der Winterausgabe erhältlich sind. Die Flexibilität der Karte bietet auch Einheimischen tolle Gelegenheiten viele Attraktionen in der Region zu entdecken und Kindheitserinnerungen wieder aufzufrischen.

Bestens informiert um den Überblick nicht zu verlieren

Der Bodensee Erlebnisplaner und der Flyer zur BodenseeErlebniskarte geben eine detaillierte Aufstellung, welche Attraktionen in der BodenseeErlebniskarte enthalten sind. Darüber hinaus finden sich alle Informationen für die optimale Bodensee-Urlaubsplanung jederzeit online auf www.BodenseeErlebniskarte.eu.

Kontakt:

Internationale Bodensee Tourismus GmbH, Markus Böhm | Hafenstr. 6 | 78462 Konstanz | Deutschland | Tel.: +49 7531 909410 | boehm@bodensee.eu | www.bodensee.eu

PRESS TEXT – Internationale Bodensee Tourismus GmbH

The Clever, Better Way to Discover Lake Constance (Bodensee)

The Holiday Pass of Lake Constance 2017

Summer vacations start with the Holiday Pass of Lake Constance (BodenseeErlebniskarte). Cardholders get access to 160 attractions with no hassles or extra fees. Valid in Germany, Austria, Switzerland and the Principality of Liechtenstein, countless adventures await on land and lake—from the old favorites to newly opened venues and destinations. The adult All-Inclusive Holiday Pass is available from April 9 through October 15, 2017 for 41 Euros / 45 CHF (21 Euro/23 CHF for children). The brand new Winter All-Inclusive Holiday Pass is valid from October 16, 2017 so visitors can enjoy Lake Constance treasures all year round.

More Choice: Three Variations on the Holiday Pass

Holidays are more flexible now because the Holiday Pass of Lake Constance SUMMER comes in three different variations and durations. The “Landratten” and “Seebären” tickets offer 160 destinations including the classic sites: Monkey Mountain (Affenberg), Salem Abbey Castle, the Zeppelin Museum in Friedrichshafen, Sea Life Aquarium in Constance, the Stone Age Dwellings in Unteruhldingen, the Pfänder Cable Car in Bregenz and the Säntis Mountain Cable Car Schwägalp. The “Sparfuchse” ticket receives a 30% discount at all the above-mentioned “classic” sites including the Flower Island Mainau. Free boat rides on the White Fleet ships are included with the “Seebären” and “Sparfuchse” tickets.

New Places to Visit

The Stockach City Museum is showcasing “Joan Miró through Otto Dix” alongside 80 others from renowned German author, Heinrich (Heine) Wagner’s private collection. One of the most beautiful southern German Baroque libraries is the Schussenried Monastery along the Thermal Bath Route. The magical Swiss village of Stein am Rhein sparkles like a rhinestone on the river with its 171 oriel windows, the All Saints Abbey, hand-made chocolates, and magnificent painted façades spanning the centuries. Schaffhausen is home to the Rhine Waterfalls and famous watch maker IWC. And, don’t miss cooling off in Lake Constance...a brand new beach and public pools in Fischbach is new and exciting for the whole family.

Unlimited Adventure in Winter TOO

The new Holiday Pass of Lake Constance WINTER valid from October 16, 2017 expands the season of the popular summer offer, making it a good option to visit Lake Constance in the quiet season. More than 60 attractions in three countries and a principality are included in this Winter Ticket. On three days you choose, the cardholder can take cable car rides, relax in hot thermal

baths, discover museums and the breathtaking beauty of Lake Constance. No crowds, no lines. There are exclusive performances that are only available to Winter cardholders. The flexibility offers locals the opportunity to visit many attractions in their area.

Contact:

Internationale Bodensee Tourismus GmbH, Katharina Straub | Hafenstr. 6 | 78462 Konstanz | Germany | Phone: +49 7531 909493 | straub@bodensee.eu | www.bodensee.eu

PRESSETEXT – Verein Bodenseegärten

„Bodenseegärten – Eine Reise durch die Zeit“ macht Lust auf die Entdeckung grüner Oasen

Bodenseegärten erleben und schmecken

Das milde Klima der Bodenseeregion hat Gärtnern schon immer in die Hand gespielt. Inmitten der vom blauen See und grünen Ufern geprägten Landschaft entstanden über die Jahrhunderte aussichtsreiche Parks und liebevoll gehegte Gärten. Das Netzwerk „Bodenseegärten - Eine Reise durch die Zeit“ lädt dazu ein, die schönsten Gartenanlagen rund um den See zu entdecken und gleichzeitig Spannendes über die Geschichte des Gartenbaus in der Region zu erfahren. Der grüne Verbund wächst stetig. Seit 2017 sind fünf neue Gärten mit von der Partie: der Seeburgpark in Kreuzlingen, der Bibelgarten in Meersburg, das Gartendenkmal Stiegeler Park in Konstanz, der Stadtgarten Singen und das Parkhotel St.Leonhard in Überlingen.

Rings um den Bodensee zeigt sich die gesamte Gartenbaugeschichte Europas. Von der Steinzeit über die Antike und das Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert und weiter in die Gegenwart kann der Besucher sie hautnah erleben. Dabei braucht er kaum Distanzen zu überwinden. Und wenn er möchte, reist er einfach per Schiff, Bus oder Bahn von Garten zu Garten.

Hirse für hungrige Pfahlbauer

Die Reste steinzeitlicher Pfahlbauten in der Bodenseeregion gehören seit 2011 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Wie hier schon in der Steinzeit gegärtnert wurde, zeigt der archäobotanische Garten in Frauenfeld. Im angrenzenden Museum für Archäologie und Naturmuseum erfahren Besucher viel Wissenswertes zum Gartenbau aus dieser Zeit. Auch der archäobotanische Garten in Hemmenhofen zeigt ein urzeitliches Pflanzenspektrum. Dabei eröffnet sich dem Besucher nicht weniger als die Kulturpflanzengeschichte Mitteleuropas. Kolben-Hirse zum Beispiel, die wir nur noch als Sittich-Futter kennen, Buchweizen, Linse und Ackerbohne, das erste Saatgut der Menschheit, werden dort heute noch gezüchtet und gepflanzt. Am Bodensee wird so auf engstem Raum die Gartenbaugeschichte Europas erlebbar: Von der Steinzeit über das Mittelalter bis in die Neuzeit. 7.500 Jahre Gartenbau machen einen Kurztrip an den Bodensee zum unvergesslichen Erlebnis.

Wer gehört zum Verbund

Insel Mainau und Reichenau, Schloss & Park Arenenberg, Mittelaltergarten und Schul- und Versuchsgärten Arenenberg, Kloster und Schloss Salem, Neues Schloss Meersburg, Schloss Wartegg, Kartause Ittingen, Gartenkulturpfad Überlingen, Villen und Parks in Lindau,

archäobotanische Garten Frauenfeld, A.Vogel Heilpflanzenwelt in Roggwil und Garten-Rendezvous am Untersee.

Individuelle Entdeckungen

Gästen stehen Tourenvorschläge für individuelle Gartenzeitreisen zur Verfügung. Auch eine von Radweg-Reisen angebotene individuell buchbare Pauschalreise gibt es. Sie führt zu vielen teilnehmenden Bodenseegärten und dauert sechs Tage. Am Untersee kann Gartengeschichte auf eigene Faust und vier Routen mit je maximal 30 Kilometern „erfahren“ werden. Ein Erlebnis-Angebot der Insel Mainau ermöglicht Gartenfans zudem, einen Tag lang in die Rolle eines „Mainau-Gärtners“ zu schlüpfen. Für Kinder bietet die Grüne Schule auf der Insel Mainau „Kids Gardening“ zu bestimmten Daten an.

Grüne Gruppenangebote

Gruppen ab 20 Personen können eine Mittelaltertour, eine Gegenwartstour zu Schloss- und Villengärten und neu auch eine Steinzeittour bei „art cities Reisen“ buchen. Vornehmlich Gruppen aus der Schweiz spricht der Veranstalter „Erlebnis Schweiz“ mit einem Kombiangebot aus Schloss&Park Arenenberg und der Insel Reichenau an. Auch Erlebnis-Bausteine mit besonderen Angeboten für Gruppen und individuell reisende Gäste können unkompliziert gebucht werden.

Informationen zu allen Angeboten finden sich in der Broschüre zu den „Bodenseegärten“ und auf der Website www.bodenseegaerten.eu.

Kontakt

Verein Bodenseegärten, Monika Grünenfelder | Schloss Arenenberg | 8268 Salenstein | Schweiz
| Tel.: +41 58345 7427 | info@bodenseegaerten.eu | www.bodenseegaerten.eu

PRESS TEXT – Lake Constance Gardens

Network “Lake Constance Gardens – a journey through time” – making you want to discover green oases.

Lake Constance Gardens tell stories

The mild climate of Lake Constance has always played right into the hands of gardeners. Over the centuries, promising parks and lovingly cultivated gardens have sprung up between the blue lake and the green banks which dominate the landscape. Since last year the network, “Lake Constance Gardens – a journey through time” has been inviting visitors to discover the most beautiful gardens around Lake Constance whilst also giving them the opportunity to learn about the exciting horticultural past of the region. The number of properties included in the green network is growing; since 2017 four new gardens became members: the Seeburgpark in Kreuzlingen, the Bible Garden in Meersburg, the Stadtgarten Singen and the Parkhotel St.Leonhard in Überlingen.

Together, the gardens surrounding Lake Constance capture the entire development of European horticulture. Visitors experience first-hand, examples of gardens dating from the Stone Age to ancient times, gardens from the Middle Ages and the nineteenth century right through to gardens established in the modern day. And all of these styles within such easy reach of each other! If they so wish visitors can simply hop on a boat, bus or train to travel easily from garden to garden. More information: www.bodenseegaerten.eu.

Contact:

Network “Lake Constance Gardens“, Monika Grünenfelder | Schloss Arenenberg | 8268 Salenstein | Switzerland | Phone: +41 58345 7427 | info@bodenseegaerten.eu | www.bodenseegaerten.eu

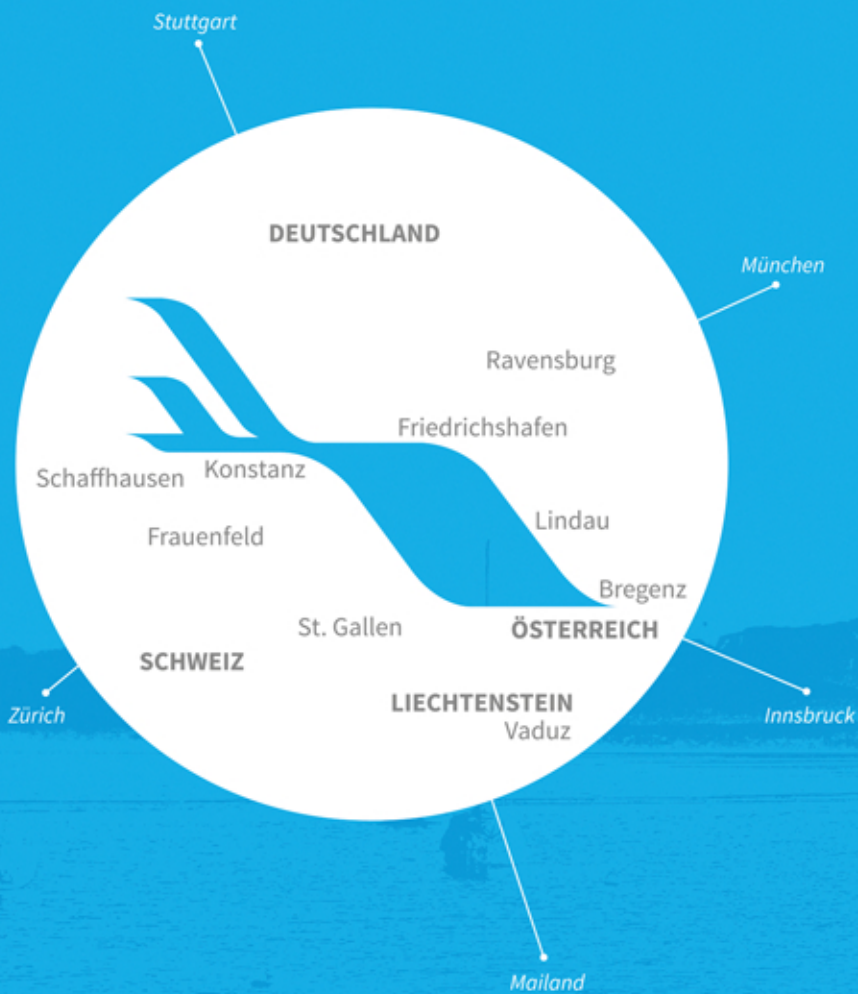


Bodensee Impressionen Lake Constance impressions

Bildmaterial finden Sie auf dem zugehörigen
USB-Stick oder im Pressebereich auf
www.bodensee.eu.

Images can be found on the USB-Stick or in the
online press corner on www.lake-constance.com.

Bitte achten Sie darauf, bei den Bildern immer den
genannten Nachweis anzugeben - Please indicate
the copyright!



Internationale Bodensee Tourismus GmbH

Hafenstraße 6

78462 Konstanz

Deutschland

office@bodensee.eu

www.bodensee.eu



Die Tourismusorganisation
der Vierländerregion